



CDU - Fraktion im Stadtrat
Große Kreisstadt Freital

zur B 2019/049

3



CDU-Stadtratsfraktion, Dresdner Straße 56, 01705 Freital

Stadtverwaltung Freital
Postfach 1570
01691 Freital

Stadt Freital Oberbürgermeister		
06. Dez. 2019		
Anl.		
OB	Bgm. I	Bgm. II

Freital, 05.12.2019

Änderungsantrag zu B 2019/049 (Haushaltsplan 2020) – „100 Bänke für Freital“

Der Stadtrat möge beschließen.

$\Phi I + II$

1. Im Produktkonto: 547001 096200 785120 „Anlagen des ÖPNV“ ist der Ansatz für das Jahr 2020 um 20.500,- € für die Aufstellung von Sitzbänken an Haltestellen zu Lasten des Produktkontos 365101 91000 783200 „Inhouse-Verkabelung/Netzwerkausbau“ Kita Regenbogen (- 7.500,- €) und Hort Waldblick (- 7.500,- €) sowie „Interaktive Tafel Kita Goetheplatz“ (- 5.500,- €) zu erhöhen. Die Mittel sind für den Erwerb und die Aufstellung von Sitzbänken an Haltestellen zu verwenden (entsprechend Anlage 1).
2. In den Haushaltsplanungen für die kommenden Jahre sind entsprechend höhere Mittel für diese Position einzuplanen. Die Auswahl der Haltestellenstandorte soll nach dem Ermessen der Verwaltung und nach Bedarfsmeldungen der Bürgerinnen und Bürger erfolgen.

Zur Begründung:

Im Ergebnis unserer Anfrage zu fehlenden Sitzbänken wurde festgestellt, dass 108 Haltestellen nicht mit Sitzgelegenheiten ausgestattet sind.

In Anbetracht der demografischen Entwicklung sollte perspektiver aber an jeder Haltestelle auch eine Sitzgelegenheit zu finden sein. In der Anlage haben wir uns zunächst auf die Haltestellen konzentriert an denen sich Kindertageseinrichtungen, Schulen, Seniorenwohnen, Einkaufsmöglichkeiten oder andere öffentliche Einrichtungen befinden.

Für eine anteilige Finanzierung durch die Stadt spricht, dass dadurch engagierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit der Beteiligung gegeben wird. Die Stadt sollte demnach Partnerschaften und Spenden einwerben, sich mit einem angemessenen Beitrag an der Anschaffung und Errichtung beteiligen und ggfs. auch durch den städtischen Bauhof unterstützen.

Die Senkung im Bereich des Ausbaus der Netzwerkstrukturen in Kitas ist aus unserer Sicht unerheblich, da es aus unserer Sicht möglich sein muss, mit modernen technischen Möglichkeiten eine preiswertere praktikable Lösung zu finden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Erhöhung der Mittel im Bereich ÖPNV wird vollständig durch die Senkung der Mittel im Bereich Kita ausgeglichen. Die Beteiligung des Bauhofs verursacht keine zusätzlichen Personalkosten. Da pro Bank mit Kosten von über 800,- € geplant werden muss, ist die Position im investiven Teil darzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Rülke
Fraktionsvorsitzender

Heidrun Weigel
Stadträtin

Anlage 1 zum Änderungsantrag "100 Bänke"

Haltestelle	Anzahl erf. Bänke	ggfs. Richtung	Bemerkung
Platz der Jugend	2		Seniorenwohnheim
Schreiberstraße	2		Kita
Oberpesterwitzer Straße	2		Einkaufsmöglichkeit
Bahnhof Potschappel (Bahnhofsgebäude)	1		Umstieg S-Bahn
Bahnhof Deuben	1		Umstieg S-Bahn
Körnerstraße	2		Einkaufsmöglichkeit
Hainsberger Bahnhof (innenliegend)	1		Tourismus /Umstieg S-Bahn
Auf der Scheibe	2		Kita
Bäckerberg	1	1 stadtwärts	
Bergstraße	1	1 stadtwärts	
Rudeltsstraße/Einmündung Poisentaltstraße	1		Grundschule
Schule Burgk/Knappenweg	2		Seniorenwohnheim
Ludwig-Richter-Straße (vor Schule)	1		Grundschule
Zur Quäne (Schule)	2		Grundschule
Pesterwitzer Straße/Zöllmener Straße	2		Seniorenwohnheim
Lutherstraße	2		WGF
gesamt	25		